

Fransgård

Manual
DE



Ketten Mulchgerät

FKR-150

Fransgård

Fredbjergvej 132, Denmark-9640 Farsø. www.fransgard.dk

Model

FKR-150

Kg.

815

KW

34

Serie nr.



Made in Denmark



Fransgård Maskinfabrik A/S
Fredbjergvej 132
DK - 9640 Farsø
Telefon : +45 98 63 21 22
www.fransgard.dk
mail@fransgard.dk

INHALTSVERZEICHNISS	Seite
Technische Daten	1
Vorwort.....	1
Montierung am Schlepper / Parken	1
Sicherheitsvorschriften	2
Verwendung der Maschine.....	3
Arbeitsposition.....	3
Anfahrtssicherung	3
Transporteinstellung.....	3
Schmierung und Wartung.....	4
Austausch von Kette	4
Bestellung von Ersatzteilen	5
Sammelanleitung	5
Konformitätserklärung	6

TECHNISCHE DATEN

Arbeitsbreite	1,5 mtr.
Transportbreite	1,0 mtr.
Arbeitsgeschwindigkeit.....	6-10 km/t.
Kraftbedarf	45 HK/34 kW.
Gelenkwelle.....	540/1000 omdr./min.
Anzahl Ketten.....	2 Stck
Gewicht	815 kg.

Vorwort

Fransgård Ketten Mulcher FKR-150 ist so konzipiert, um Gebüsch, Heidekraut, Kleinbäume und primäre menschenleeren Forststraßen. Der Mulcher hat sich als kostengünstige und eine effiziente Maschine, die selbst gesäten Pflanzen bricht, sind die verbleibenden Stümpfe sehr zackig und die Wurzel wird bald austrocknen.

Montierung am Schlepper

Fransgård Ketten Mulcher FKR-150 wird an der Dreipunktanhängung vom Schlepper mit den mitgelieferten Bolzen / Ziehzapfen befestigt, die sind Kat. II/III und sollen so montiert werden das die an den Löchern von den Lift Armen anpasst, Zapfwelle wird montiert, die Ketten werden befestigt damit die Kappe nicht rotiert, Stützbeine werden angehoben und die Maschine ist betriebsbereit.

Parken

Wenn die Maschine abgestellt wird, soll der Mäh-Kopf abgesenkt und die Maschine muss auf einer horizontalen, festen und ebenen Oberfläche abgestellt werden, die Stützbeine werden so gesenkt damit die Dreipunktaufhängung stabil steht.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Anweisungen müssen vor den Start durchgelesen werden.

Alle Schutzeinrichtungen müssen vorhanden und geprüft sein, bevor die Maschine gestartet wird.



Passen Sie auf Steinwurf. Der Eigentümer / Benutzer ist dafür verantwortlich, dass sich keine Personen oder anderen Lebewesen in dem Arbeitsbereich der Maschine befinden, wenn die Maschine gestartet wird. Wenn es passiert, während der Maschine in Betrieb ist, muss diese sofort gestoppt werden und die Lebewesen müssen verjagt werden. Luft-/ Risiko-Zone ist 50 mtr. im Radius von der Maschine bei 540 Umdr. der Gelenkwelle.



Der Fahrerplatz darf während Betrieb der Maschine nicht verlassen werden.

Der Ketten Mulcher FKR-150 ist so konzipiert, um Gebüsche, Heidekraut, Kleinbäume und primäre menschenleeren Forststraßen, und darf nicht für anderen Zweck bewendet werden.

Die Maschine darf nur von instruiertem Personal bedient werden.

Beim Fahren in bebauten Gebieten, soll man warnen in der Gefahrenzone der Maschine.

Schmierung, Justierung und Einstellung der Maschine darf nur durchgeführt werden, wenn dieses gestoppt ist und die Gelenkwelle abgestellt ist. Der Schlüssel muss von dem Schlepper entfernt sein, damit es nicht gestartet werden kann.

Seien Sie sich bewusst, dass, wenn der Mulcher in sehr trockenen Gelände fährt, können die Ketten, wenn sie gegen Felsen oder Steine geworfen werden, Funken abgeben, und dabei besteht die Gefahr, dass Feuer entstehen kann.

Fahr nie schneller als, dass man im Fall eine Verhinderung stoppen kann.

Ziehen Sie die Schrauben nach und überprüfen Sie die Einstellungen für jede 7 Stunden Betrieb.

Die Maschine darf nur gestartet werden, wenn der Mäh Kopf in horizontaler Position ist, und auf den Boden liegt.

MAX. RPM 540

Die vorgeschriebene Geschwindigkeit der Gelenkwelle darf nicht überschritten werden. Wo die Maschine verwendet werden soll, muss von größeren Objekten, die zum Gefahr sein kann, entfernt werden.

Die Gummischutz Platte, die hinter dem Mäh Kopf sitzt, wird verschleißt wenn es beginnt zu reißen oder Ausfransungen kommen müssen ersetzt werden, spätestens jedes 3. Jahr.

Kette und Kettenkasten verschleissen und müssen regelmäßig kontrolliert werden, mindestens jede 7 Betriebsstunde und Nachziehung.

Ist die Kette 2,0 mm geschlissen unter der nominellen Größe (10mm oder 13mm. Kette) muss ersetzt werden. Sind die Beschläge 2,0 mm unter nominelle Massen (10mm) müssen die ersetzt werden.

Sollte die Kette ausgetauscht werden, besichtige, dass es richtig passt und gerade breit auf jeder Seite des Kettenkasten, verwenden Sie nur *eine* lange Kette, die durch den Kettenkasten läuft, und die Länge muss, so eingestellt werden, das bei 10mm Kette, das die Verschlussgabel über dem 22. Glied sitzt und bei eine 13mm Kette über das 17. Glied sitzt. Dabei ist es möglich, einige überschüssige Kette im Kettenkasten zu speichern.

Wird der Mulcher mit dem Mäh Kopf in eine vertikale Position, soll das Verschlussventil, Position 2. Siehe Abb. 1 geschlossen sein.

Verwenden Sie nur Fransgård Original-Ersatzteile.

Verwendung der Maschine

Um den Mäh Kopf in Arbeitsposition zu senken, soll der Verschlussventil Pos. 2 geöffnet werden und der Mäh Kopf wird bei Hilfe von Hydraulik gesenkt. Dann wird der Mäh Kopf hydraulisch zu gewünschter Seite gedreht und der Mulcher wird im Lift gesenkt damit es gegen den Boden stützt.

Denken Sie daran nach Personen oder andere Lebewesen in dem Gefahrenbereich nach zu schauen, daran, nach Menschen suchen oder anderen Lebewesen in den Gefahrenbereich, bevor die Zapfwelle angeschlossen wird und fahr max. bis zu 540 U min., hiernach wird langsam gefahren, die Fahrt wird nach der Bepflanzung angepasst.

ARBEITSPOSITION

Die Maschine ist so konzipiert, dass von der Seite gearbeitet wird, von einer horizontalen Position zu einem Winkel von ca. + - 35 °.

Die Maschine darf nur mit Mäh Kopf in gesenkter horizontaler Position gestartet werden.

Die Maschine darf mit den Parallelbeschlügen, hydraulisch, seitlich ca. 1, 0 mtr. Vershoben, dies ermöglicht einen größeren Freiheitsgrad während der Arbeit, hier ist es wichtig zu kontrollieren, ob die Gelenkwelle frei läuft in Dreipunkthängung, wenn die Maschine ganz rechts geschoben ist.

Vor Ingangsetzung von den Ketten, wird auf Beschädigungen untersucht und gegebenenfalls ausgetauscht.

(Siehe Sicherheitsvorschriften)

Fahren Sie den Mulcher so, dass es mehr auf der Rückseite des Mäh Kopf als auf der Vorderseite ruht.

Versuchen Sie nicht, die Maschine durch die dichte und grobe Bepflanzung zu forcieren, sondern fahre mit der Geschwindigkeit, die die beste und effizienteste Verarbeitung ermöglicht, dieses verlängert die Lebensdauer des Motors und reduziert den Verbrauch von Ersatzteilen.

Kettenkasten rotiert ca.1550 Umdr. auf der Zapfwelle.



ANFAHRTSSICHERUNG

Bei der linken Anhängung ist der Mulcher mit einer Anfahrtsicherung ausgestattet. Wenn der Mulcher arbeiten soll, werden die Bolzen demontiert (Pos. 1) die durch die Profile und die 2 kräftige Federn, um den Mulcher dabei bei Anfahrt entlastet.

Seien Sie aufmerksam das die Anfahrtsicherung nur bei vorwärts Fahrt funktioniert, und soll Bedarf für Rückwärtsfahrt von den Mulcher, soll es frei von Hindernissen gehoben werden.

TRANSPORTEINSTELLUNG

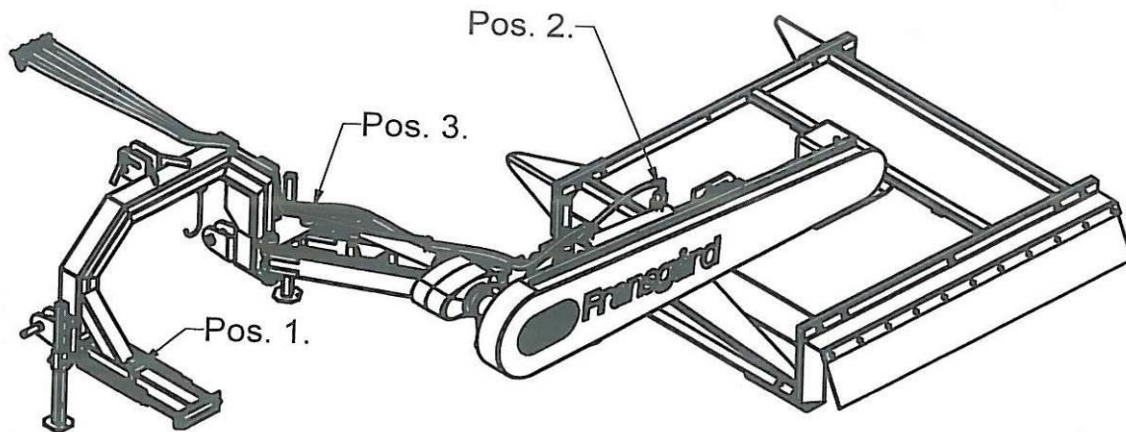
Umstellung vom Mulcher von Arbeitseinstellung zu Transporteinstellung ist wie folgt:

Der Mulcher soll vom Boden gehoben werden.

Der Bolzen, der durch Profile gehen bei der Anfahrtssicherung, soll montiert werden. Mäh Kopf wird in senkrechter Position gezogen, bei Hilfe von Hydraulik und sichert dabei bei Schließung den Verschlussventil (Pos. 2), die auf dem großen Zylinder, des Mäh Kopf sitzt.

Der Mulcher wird hinter dem Schlepper gezogen, in Parallelverschiebung.

ill. 1.



SCHMIERUNG UND WARTUNG

Da Der Mulcher eine übermäßige Belastung ausgesetzt werden kann, ist es wichtig, für lose Teile nach zu sehen, und Schrauben anspannen, für jede 7 Arbeitsstunden.

Es muss für eventuelle Schäden an der Maschine überprüft werden und sollte da Schaden auf Teilen sein die mit Ersatzteilen ersetzt werden kann, sollen ersetzt werden, muss jede festgestellte Schäden sach-und fachgerecht beheben repariert werden.

Nach ca. 10 bis 20 min. Fahrt soll der Keilriemen angezogen werden, die Riemen dürfen max. 20 mm hoch gedrückt werden, ist der Riemen defekt, soll dieser ersetzt werden Ist der Riemen neu soll man ein paar Mal anziehen, dieses kann dazu beteiligen das der Riemen länger hält und Ausfallzeiten vermeidet.

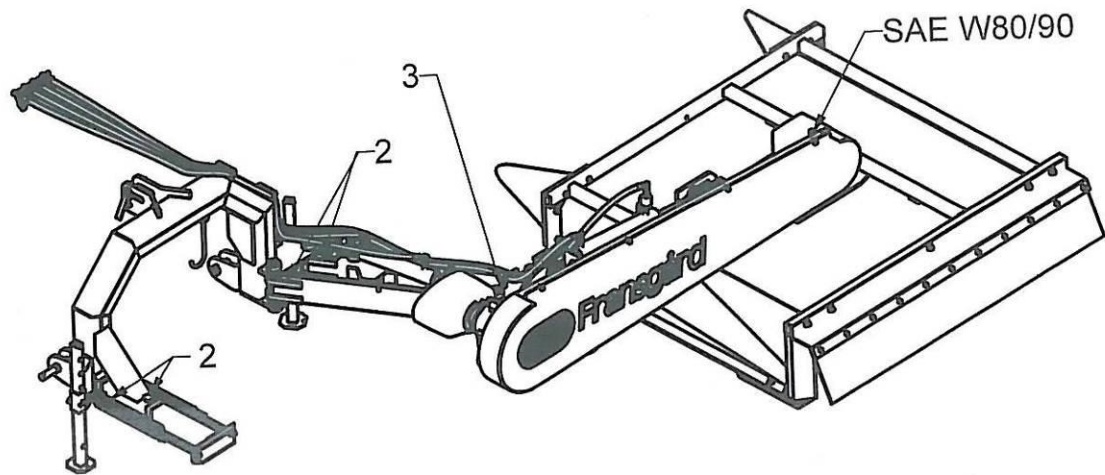
Wenn die Maschine geparkt ist und nicht für eine längere Zeit verwendet wird, soll der Riemen gelockert.

Für jede 10-Stunden-Fahrt, soll die Gelenkwelle geschmiert werden, an alle beweglichen Gelenke und mit "Schmiermann" angewiesene Schmierstellen.

Der Ölstand vom Getriebe wird kontrolliert mit Hilfe vom Messstab, die auf den Stopfen des Getriebes sitzt. Das Getriebe ist ab Werk mit 2,7 Liter W80/90 SAE-Getriebeöl gefüllt Das Öl muss nach ca. 10 Betriebsstunden getauscht werden, und dann nach etwa 100 regelmäßige Betriebsstunden, jedoch mindestens einmal jährlich ausgetauscht werden.



III.2.

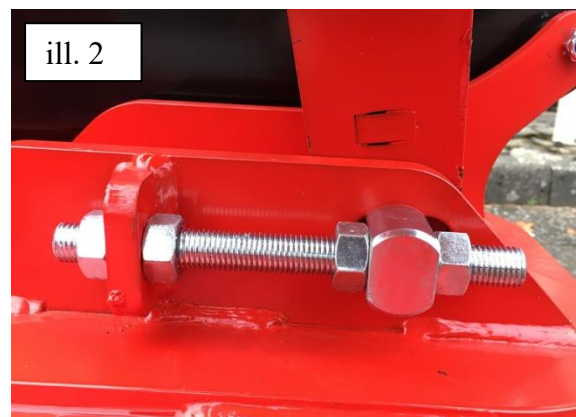
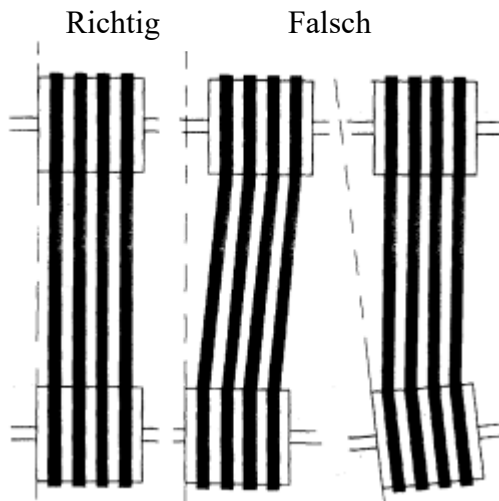


Riemenantrieb.

Die Riemenscheiben müssen ausgerichtet und die Wellen parallel sein.

Die große Riemenscheibe kann durch Justieren der M16-Gewindeschraube an der Zapfwellenhalterung ausgerichtet werden.

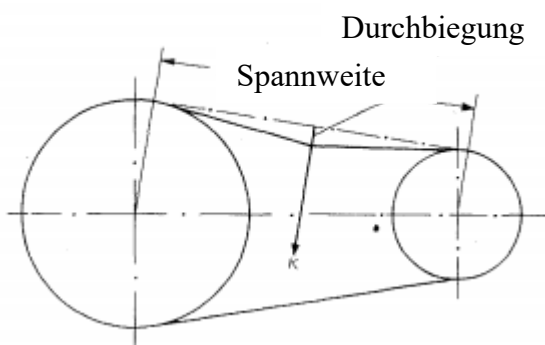
Siehe Abb. 2



Nach ca. 10–20 Minuten Fahrt muss der Keilriemen nachgespannt werden. Er darf sich maximal 15 mm pro Meter Spannweite zusammendrücken lassen. Ist der Riemen defekt, muss er ausgetauscht werden. Ein neuer Riemen sollte mehrmals nachgespannt werden, um seine Lebensdauer zu verlängern und Ausfallzeiten zu vermeiden. Der Riemen muss so fest gespannt sein, dass er sich beim Anschieben mit dem Finger „lebhaft“ anfühlt. Fühlt er sich „lebloos“ an, ist er zu locker; klingt er wie eine Geigensaite, ist er zu straff. Zu starkes Spannen des Riemens beschädigt die Kordel und führt zu unnötiger Belastung der Lager.



Soll die Riemenspannung genauer geprüft werden, kann dies wie folgt erfolgen: Die Spannweite wird, wie in der Skizze dargestellt, gemessen. In der Mitte der Spannweite wird eine Kraft K senkrecht zur Spannweite aufgebracht, die ausreicht, um den Riemen um 15 mm pro Meter Spannweite durchzubiegen. Die Durchbiegungskraft jedes Keilriemens sollte innerhalb der in der Tabelle angegebenen Minimal- und Maximalwerte liegen. Die Tabelle gilt für den klassischen Keilriemen.



Durchbiegungskraft K | Per Riemen

Riemenprofil	K min. Newton	K maks. Newton
Z	3	5
A	6	9
B	12	18
C	25	37
D	48	71
E	95	143

Kraftübertragung.

Eine schlechte Kraftübertragung kann folgende Ursachen haben:

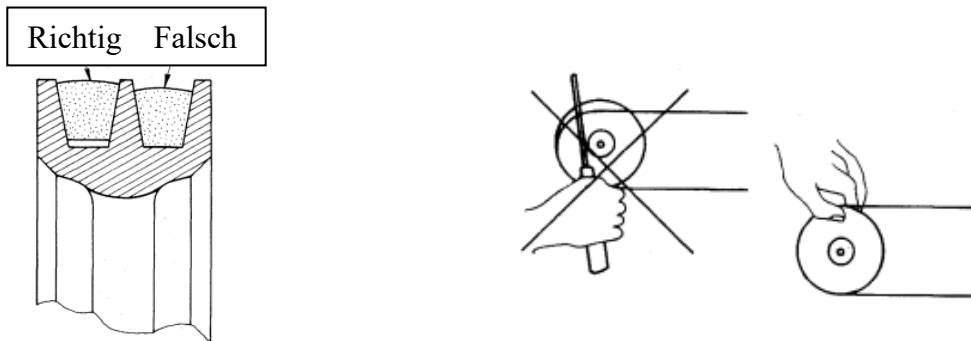
a. Falsche Montage des Riemenantriebs.

b. Schmutz, Öl, Fett, Farbe und Rost an Riemen und Riemenscheiben. Öl und Fett an den Riemenscheiben lassen sich mit Testbenzin, Benzol, Trichlorethylen, Tetrachlorkohlenstoff usw. abwaschen.

Öl und Fett lösen auf herkömmlichen Keilriemen allmählich den Gummi auf. Wischen Sie die Riemen mit einem sauberen Tuch ab, gegebenenfalls mit etwas Terpentin oder Ähnlichem.

Farbe und Rost an der Riemenscheibe lassen sich mit Schmirgelleinen entfernen. Die Riemenscheibe sollte sich idealerweise drehen, gegebenenfalls während des Polierens in einer Drehbank eingespannt.

c. Die Riemen/Riemenscheiben sind verschlissen, sodass die Riemen am Grund der Rillen laufen. Wenn die Riemenscheibe bis zum Grund der Rille abgenutzt ist, liegt hier wahrscheinlich das Problem.



d. Die Riemenkordel ist beschädigt aufgrund von:

Überspannung der Riemen.

Verwendung neuer und gebrauchter Riemen im selben Zug oder durch Auflegen mit einem Schraubendreher.

Neue Riemen sollten nicht zusammen mit gebrauchten Riemen verwendet werden, da dies zu schnellem Verschleiß der neuen Riemen aufgrund ungleichmäßiger Lastverteilung führt.

Der Riemen darf niemals mit Gewalt über die Riemenscheiben gezogen werden, z. B. durch Auflegen mit einem Schraubendreher. Verringern Sie stattdessen den Achsabstand oder lockern Sie die Spannrolle, damit der Riemen von Hand aufgelegt werden kann.

Lagerung von Riemenantrieben.

Wenn Maschinen mit gespannten Riemenantrieben längere Zeit in feuchter Umgebung stehen, kann Folgendes passieren:

a. Die Riemenscheiben rosten und verursachen: Eine verminderte Kraftübertragung. Verschleiß des Riemens durch den Rost.

b. Die Riemen verformen sich und können sich beim Anlaufen umstülpen oder platzen.

c. Das Lager kann durch die Spannung beschädigt werden.

Daher empfiehlt es sich:

Die Riemen abzunehmen und an einem trockenen und kühlen Ort zu lagern. Zum Aufhängen sollte ein Bügel oder Ähnliches verwendet werden, niemals ein Nagel.

Die Riemenscheiben mit speziellem Fett oder Öl vor Rost schützen.

AUSTAUSCH VON KETTE

Der Mulcher ist ab Werk mit 10mm Ketten ausgestattet. Kann jedoch mit 13 mm verwendet werden. Ketten, falls gewünscht, dieses erfordert, dass die 4 Beschläge, die die Ketten im Kettenkasten fixiert in den Kettenkasten, mit Beschlägen mit 13 mm Schlitz ausgetauscht werden. Die 4 Stück M16 Muttern und M16 x100 Innensechskantschrauben werden demontiert, dann kann die untere Scheibe im Kettenkasten mit den Beschlägen, die die Ketten hält, zusammen abmontieren, überprüfe Scheiben und Beschläge für Schäden und tausche aus um notwendig (siehe Sicherheitseinstellung), hier sollen neue Muttern angewendet werden, und falls die Schrauben (M16 x 100 10,9) beschädigt sind, sollen diese auch ausgetauscht werden, es werden 2 Stück lange quergehende Ketten benutzt (2 Stück Ketten nicht 4 Stück).

ERSATZTEILBESTELLUNG

Bestellung von Ersatzteilen muss folgende Angaben enthalten:

1. Maschinen-Typ und die Seriennummer sowie Jahrgang.
2. Teilet Nummer - Beschreibung - möglicherweise. Dimension und die Anzahl der gewünschten Teile.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile Fransgård.

Sammelanleitung

Der Mulcher wird in mache Fällen nur teilweise gesammelt geliefert, deshalb sind die Schrauben, Muttern und Splitter etc. auf den Teilen der Maschine montiert, wo sie gebraucht werden. Da sind Strips beigelegt, diese sind da um die Hydraulikschläuche zusammen zu halten zwischen den Zylindern und der Dreipunktaufhängung siehe Abb.2 Position 2. und Pos.3. Vor der Inbetriebnahme ist es wichtig, dass alle beweglichen Teile geschmiert werden. Siehe auch Montage-und-Zeichnungen auf den folgenden Seiten.

EG-Konformitätserklärung

27 November 2025

Hersteller

Name: Fransgård Maskinfabrik A/S
Anschrift: Fredbjergvej 130, Fredbjerg
DK 9640 Farsø
Land: Danmark
Tel.: +45 98632122

die sich vereint die technischen unterlagen
erklären hiermit, daß

Produkt

Produktnr.: FKR-150
Name: FKR-150 Kæderydder
Typ: FKR-150
Seriennr.:
Firmenname:

ist in Übereinstimmung mit

Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17.
Mai 2006 über Maschinen

Stellung: Udviklingschef
Name: Bjørn V. Kristensen
Firmenname: Fransgård
Maskinfabrik A/S

Datum

Unterschrift

Bjørn V. Kristensen

